

226298-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrizität – Stromlieferung an SLP-Entnahmestellen der TUM für die Lieferjahre 2027 - 2029

OJ S 64/2026 01/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München

E-Mail: team.energie@maierrechtsanwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stromlieferung an SLP-Entnahmestellen der TUM für die Lieferjahre 2027 - 2029

Beschreibung: Der Auftraggeber ist der Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München (im Weiteren: Auftraggeber). Die Technische Universität München ist eine Hochschule in Bayern mit Sitz in München. Der Auftraggeber beabsichtigt die Stromversorgung für seine in Anlage SLV 1 des Stromliefervertrages benannten SLP-Entnahmestellen der Technischen Universität München (im Weiteren: SLP-Entnahmestellen) durch den Auftragnehmer zu realisieren. Die 79 SLP-Entnahmestellen u.a. in München, Dachau, Eichenau, Iffeldorf, Freising, Aching, Mülverstedt und Starnberg werden mit Strom auf Niederspannungsebene versorgt. Der Gesamtjahresverbrauch wird pro Lieferjahr 2027 bis 2029 für alle SLP-Entnahmestellen auf 747.261 kWh/a geschätzt. Die genaue Anzahl der SLP-Entnahmestellen sowie der prognostizierten Jahresverbräuche der jeweiligen SLP-Entnahmestellen ist der Anlage SLV 1 zum Stromliefervertrag zu entnehmen. Gegenstand des Stromliefervertrages ist die Stromversorgung der benannten SLP-Entnahmestellen durch den Bieter für die Lieferjahre 2027, 2028 und 2029. Die Stromlieferung des Bieters an die SLP-Entnahmestellen soll für den Zeitraum vom 01.01.2027 (00:00 Uhr) bis zum 31.12.2029 (24:00 Uhr) erfolgen.

Kennung des Verfahrens: a349a749-f26a-41cb-9288-952c6ff55ae1

Interne Kennung: 0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VgV - offenes Verfahren

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Betrug: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stromlieferung an SLP-Entnahmestellen der TUM für die Lieferjahre 2027 - 2029

Beschreibung: Der Auftraggeber ist der Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München (im Weiteren: Auftraggeber). Die Technische Universität München ist eine Hochschule in Bayern mit Sitz in München. Der Auftraggeber beabsichtigt die Stromversorgung für seine in Anlage SLV 1 des Stromliefervertrages benannten SLP-Entnahmestellen der Technischen Universität München (im Weiteren: SLP-Entnahmestellen) durch den Auftragnehmer zu realisieren. Die 79 SLP-Entnahmestellen u.a. in München, Dachau, Eichenau, Iffeldorf, Freising, Acherding, Mülverstedt und Starnberg werden mit Strom auf Niederspannungsebene versorgt. Der Gesamtjahresverbrauch wird pro Lieferjahr 2027 bis 2029 für alle SLP-Entnahmestellen auf 747.261 kWh/a geschätzt. Die genaue Anzahl der SLP-Entnahmestellen sowie der prognostizierten Jahresverbräuche der jeweiligen SLP-Entnahmestellen ist der Anlage SLV 1 zum Stromliefervertrag zu entnehmen. Gegenstand des Stromliefervertrages ist die Stromversorgung der benannten SLP-Entnahmestellen durch den Bieter für die Lieferjahre 2027, 2028 und 2029. Die Stromlieferung des Bieters an die SLP-Entnahmestellen soll für den Zeitraum vom 01.01.2027 (00:00 Uhr) bis zum 31.12.2029 (24:00 Uhr) erfolgen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach

Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach

Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bieters über das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten, gegliedert nach Berufsgruppen. Mindestforderung:

Mindestens fünf angestellte Mitarbeiter im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmers und seinen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied jeweils bezogen auf den eigenen Leistungsanteil). Mindestforderung: Gesamtumsatz von mindestens EUR1.280.000 im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze addiert).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bieters über die Bildung von

Bietergemeinschaften. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle

Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner

Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen

sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieterbüros sowie mehrerer

Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften. Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese spätestens vor

Zuschlagserteilung zu benennen. Erklärung des Bieters, welche Teile des Auftrages unter

Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen. Eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, derer sich der Bieter/die Bietergemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages bedienen will, ist auf Anforderung nachzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium. Näheres ist in den Vergabeunterlagen geregelt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276ea8-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276ea8-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276ea8-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München - Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern, vertreten durch die Technische Universität München
Registrierungsnummer: 0001
Postanschrift: Arcisstraße 21
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: team.energie@maierrechtsanwaelte.de
Telefon: 089411115678
Internetadresse: www.tum.de
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av276ea8-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Internetadresse: www.reg-ob.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d8c88153-5b3a-4eed-9e86-f2fd7c961a72 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 18:38:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 226298-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2026

